

NEM O 19 in Peine

Philipp Droste Titelträger im Herrendoppel O 19

Astrid Hoffmann im DD auf Platz 3

Insgesamt 15 SHBV-Akteure waren bei den diesjährigen Norddeutschen Meisterschaften in Peine am Start. Die dabei erzielten Ergebnisse waren sehr unterschiedlich. Neben hervorragenden Platzierungen gab es auch viele vorzeitige KO's zu verzeichnen.

Überragender Spieler des SHBV war Einzel-Vizelandesmeister Philipp Droste (VfB Lübeck), der sich zusammen mit Tim Dettmann (B) den Titel im Herrendoppel sicherte.

Die Konkurrenz begann wie gewohnt mit dem Mixed. Hier gab es nicht viel zu ernten. Einzig Astrid Hoffmann (VfB Lübeck) schaffte mit ihrem Partner Guido Radecker (N) den Sprung ins Viertelfinale.



Philipp Droste holte mit seinem Partner Tim Dettmann den Titel im HD O 19. Foto: A. Zimmermann

le. Dort war aber gegen die späteren Finalisten Zanssen/Oestmann (N) mit 4:15,5:15 Endstation. Alexander Witt/Tiina Kasprowiak und

Sascha Klopp/Ayfer Taskin (alle BW Wittorf NMS) schieden jeweils unglücklich in drei Sätzen in der zweiten Runde aus.

Im HE-Viertelfinale war der SHBV zahlenmäßig am stärksten vertreten, allein ein Erfolg blieb in dieser Runde aus. Einzig Philipp Droste schaffte gegen Sven-Erik Kastens (HH) einen Satzgewinn (6:15, 15:9,9:15), war aber genauso unterlegen

wie Landesmeister Andreas Schlüter (BW Wittorf NMS) gegen Andreas Kämmer (B) mit 12:15, 1:15 und Jan-Sören Schulz (VfB Lübeck) gegen den späteren Sieger Björn Zeyning (N) mit 2:15,7:15. Im Dameneinzel schafften mit Astrid Hoffmann und Caren Hückstedt

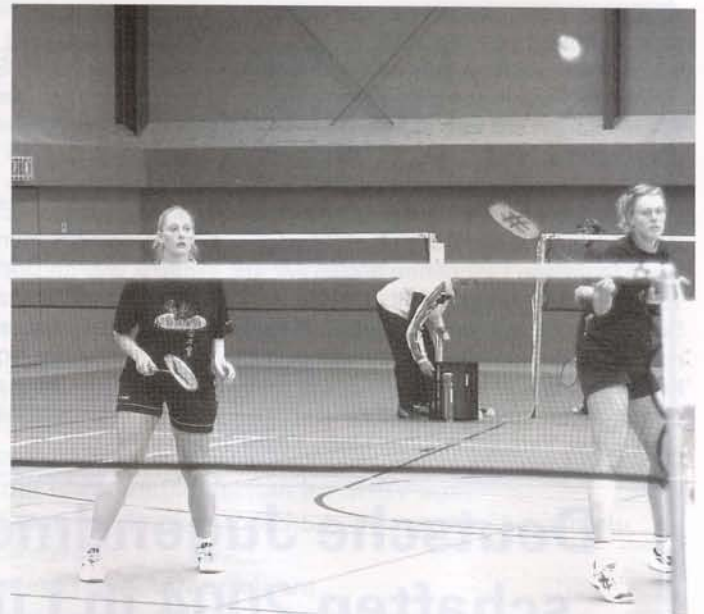
(BW Wittorf NMS) gleich zwei unserer Spielerinnen den Sprung ins Halbfinale. Dort war für Astrid beim 4:11,1:11 gegen Katharina Bobeth (HH) nichts zu ernten. Caren setzte sich gegen die an Nr. 1 gesetzte Monja Bölter (B) überraschend deutlich mit 11:2,11:2 durch, um dann im Finale ebenfalls an Bobeth zu scheitern. Die Berliner holte sich den Titel mit 11:5,11:7.

Zum Höhepunkt aus SHBV-Sicht wurde das Herrendoppel. Philipp Droste und Tim Dettmann waren von keinem anderen Doppel zu stoppen. Nach dem 15:3,8:15,15:8-Sieg im Halbfi-

nale gegen Schöttler,J./Kastens (HH) gab es ein spannendes Finale gegen die Kapps-Brüder Roland und Stefan aus Berlin. Hier waren Droste/Dettmann am Ende beim 15:13,5:15, 15:9 die stärkeren.

Auf dem 5. Platz landete Jan-Sören Schulz mit seinem Hamburger Partner Tim Zander.

Im Damendoppel, im Vorjahr noch die erfolgreichste Disziplin, hatte diesmal nur Astrid Hoffmann einen dritten Platz zu verzeichnen. Mit ihrer Standard-Partnerin Gitte Köhler (HH) wäre durchaus auch noch mehr drin gewesen, doch ließen sich die beiden im zweiten Satz gegen die späteren Titelträger Weber/Nawrath (B) beim Stand von 13:10 durch zweifelhafte Schiedsrichterentscheidungen aus dem Konzept bringen. So ging das fast schon gewonnene Spiel dann doch noch mit 15:4,15:17,8:15 verloren.



Katharina Meyer/Tiina Kasprowiak erspielten sich im DD O 19 den 5. Platz. Foto: A. Zimmermann

Auf Platz fünf kamen die Vorjahreshalbfinalistinnen Tiina Kasprowiak/Katharina Meyer (BW Wittorf NMS/VfB Lübeck) ein.

Bei den Deutschen Meisterschaften in Bielefeld werden Philipp Droste, Jan-Sören Schulz, Astrid Hoffmann, Caren Hückstedt, Tiina Kasprowiak und Katharina Meyer die Schleswig-Holsteinischen Farben vertreten. Ich wünsche allen dabei viel Glück.

Die kompletten Ergebnisse sind auf der Internet-Seite des Ausrichters einzusehen (www.VfB-SC-Peine.de).

Wolfgang Jahn
SHBV-Sportwart

2.Turnier um den 12.YONEX-mini-cup 2003/2004

49 Teilnehmer beim 2.Turnier in Ahrensböök

Nach dem Turnier im Oktober in Flensburg durfte die Badmintonsparte des MTV Ahrensböök das 2. Turnier um den 12. Yonex-Mini-Cup 2003/2004 am 6. und 7.12.2003 für die Altersklassen U 9 bis U 12 ausrichten.

Am Nikolaustag wurden die Spiele für die Altersklassen U 9 und U 10 ausgetragen. 49 Teilnehmer gingen an den Start um die begehrten Yonexpunkte. Der zweite Turniertag stand ganz im Zeichen der Altersklassen U 11 und U 12. Organisator Uwe Gerth konnte 63 Mädchen und Jungen begrüßen.

Der gastgebende Verein MTV Ahrensböök hatte sich, wie in den Vorjahren, wieder einmal große Mühe mit der Ausrichtung gegeben. Für die Altersklassen U 9 und U 10 wurden Zähltafelbediener zur Verfügung gestellt, damit ein reibungsloser Ablauf der Spiele stattfinden konnte. Aber auch die Cafeteria mit einem umfangreichen Getränke- und Speisenangebot kam bei den Gästen gut an. Gespannt war man, ob die Erstplatzierten aus Flensburg sich auch diesmal wieder durchsetzen konnten. Im Mädcheneinzel der Altersklasse U 9 standen sich, wie beim 1. Turnier, Katrin Schiller, TuS Teutonia Alveslohe, und Jana Aumann, TSV Wacken, im Endspiel gegenüber.

Platz 1 verteidigte wieder einmal Katrin Schiller. Platz 3 konnte Julia Bömelburg,

ner SV, musste im kleinen Endspiel gegen Peer Schooman, FC Union Ulzburg, antreten. Hier konnte Jannek sich durchsetzen und wertvolle Punkte für die Gesamtwertung sammeln.

Ein relativ kleines Teilnehmerfeld war mit acht Mädchen in der Altersklasse U 10 zu verzeichnen.

Gespannt war der gastgebende Verein auf das Endspiel zwischen Franziska Volkmann, Möllner SV, und Luka Bluhm, MTV Ahrensböök. Es entwickelte sich ein hochklassiges und dramatisches Endspiel, das am Ende knapp die Lokalma-tadorin Luka Bluhm für sich entscheiden konnte.

Catharina Krüger, TuS Holtenau, musste im Spiel um Platz 3 gegen die „ewige Dritte“ Sina Fuhrmann, Spvg. Eidertal Molfsee, antreten. Sina Fuhrmann verteidigte erneut Platz 3 und wurde Siegerin dieses Spiels.

Bei den Jungen der Altersklasse U 10 kam es erneut zu dem Endspielknüller zwischen dem Überraschungssieger des 1. Turnieres Alexander Mernke, TSV Altenholz, und Jonathan Persson, TSV

Trittau. Die Zuschauer sahen ein packendes Spiel um Platz 1, welches Jonathan im 3. Satz für sich entscheiden konnte. Er rehabilitierte sich damit für seine Niederlage im Auftaktturnier in Flensburg. Zu einer Neuauflage kam es im Spiel um Platz 3 zwischen Marco Trettner, TSV Mollhagen, und Tilo Sepke, TSV Trittau. Sieger wurde wieder Marco.

Gegen 19.00 Uhr waren die Matches des 1. Spieltages beendet. Die Siegerehrungen wurden durch den Bürgermeister der Gemeinde Ahrensböök, Ekkehard Schäfer, vorgenommen. Die Erst- bis Viertplatzierten erhielten Sachpreise und Urkunden, sowie die übrigen Teilnehmer Urkunden.

Am Sonntagmorgen wurden die Spiele der Altersklassen U 11 und U 12 pünktlich ab 9.30 Uhr ausgetragen.

18 Teilnehmerinnen bei den Mädchen und 20 Spieler bei den Jungen starteten in der Altersklasse U 11.

In dieser Altersklasse gab es kaum Veränderungen zu dem vorherigen Turnier. Bei den Mädchen standen sich erwartungsgemäß Merle Wossidlo, MTV Ahrensböök, und Svenja Bünning, Neustädter LC, sowie bei den Jungen Moritz Freudenthaler, BSG Eutin, und Torben Lietzke, VfB Lübeck, in den Endspielen gegenüber. Moritz konnte seinen 1. Platz verteidigen, während Merle trotz Heimvorteiles das Nachsehen gegen ihre Doppelpartnerin Svenja hatte.

Tanja Rosenbaum, BSG Eutin, erreichte



Platz 3 gegen Vivian Welker, SV Hörnerkirchen. Nicolas Bethge, VfL Oldesloe, wurde ebenfalls Dritter gegen Torge Berger vom Gettorfer SC.

Als haushohe Favoritin galt Kathleen Ebersbach, BW Wittorf, in der Altersklasse U 12. Im Endspiel traf sie auf die Ahrensböökerin Sina Bluhm. Sina hatte keine Chance und verlor deutlich in zwei Sätzen.

Julia Homann, TuS Teutonia Alveslohe, gewann im Spiel um Platz 3 gegen Anika Meier, FC Union Ulzburg. Bei den Jungen in der Altersklasse U 12 kam es zu der Neuauflage des Endspieles zwischen Nils Wartenberg, TSV Altenholz, und Jan Meyer, BSG Eutin. In einem packenden und spannenden Spiel konnte Nils sich erfolgreich durchsetzen. Aus Ahrensbööker Sicht war der 3. Platz von Florian Paasch erfreulich. Im Spiel um Platz 3 konnte er sich gegen Florian Timm, TuS Teutonia Alveslohe, durchsetzen.

Insgesamt betrachtet war das 2. Turnier in Ahrensböök, das von Uwe Gerth wieder einmal gut vorbereitet und organisiert war, eine tolle Werbung für den Badminton-sport, insbesondere für den SHBV als Veranstalter und dem ausrichtenden Verein MTV Ahrensböök.

Dank gilt Uwe Gerth, der Turnierleitung Familie Neller aus Ahrensböök und den Damen der Cafeteria im MTV-Clubraum. Die Ergebnisse im Einzelnen:

Altersklasse U 9 Mädcheneinzel

1. Katrin Schiller, TuS Teut.Alveslohe
2. Jana Aumann, TSV Wacken



v.l.: Marcell Ramme, Sven Fengler und Luka Bluhm mit dem Ahrensböoker Bürgermeister Ekkehard Schäfer

Foto: Thore Ramme

FC Union Ulzburg, vor Tjorven Geiss, BW Wittorf, erringen.

15 Teilnehmer spielten bei den Jungen der Altersklasse U 9 um vordere Plätze. Rang 1 mussten die beiden Spieler vom TSV Schwarzenbek unter sich ausmachen. Hier kam es zum Duell zwischen Lars-Hendrik Meyer und René' Hahn. Das Endspiel entschied Lars-Hendrik zu seinen Gunsten. Jannek Rehmeier, Möll-

- 3. Julia Bömelburg, FC Union Ulzburg
- 4. Tjorven Geiss, BW Wittorf

Jungeneinzel

- 1. Lars-Hendrik Meyer, TSV Schwarzenbek
- 2. Rene' Hahn, TSV Schwarzenbek
- 3. Jannek Rehmeier, Möllner SV

- 4. Peer Schomann, FC Union Ulzburg

Altersklasse U 10 Mädcheneinzel

- 1. Luka Bluhm, MTV Ahrensböök
- 2. Franziska Volkmann, Möllner SV
- 3. Sina Fuhrmann, Spvg. Eidertal Molfs.
- 4. Catharina Krüger, TUS Holtenau

Jungeneinzel

- 1. Jonathan Persson, TSV Trittau
- 2. Alexander Mernke, TSV Altenholz
- 3. Marco Trettner, TSV Mollhagen
- 4. Tilo Sepke, TSV Trittau

Altersklasse U 11 Mädcheneinzel

- 1. Svenja Bünning, Neustädter LC
- 2. Merle Wossidlo, MTV Ahrensböök

- 3. Tanja Rosenbaum, BSG Eutin
- 4. Vivian Welker, SV Hörnerkirchen

Jungeneinzel

- 1. Moritz Freuden thaler, BSG Eutin
- 2. Torben Lietzke, VfB Lübeck
- 3. Nicolas Bethge, VfL Oldesloe
- 4. Torge Berger, Gettorfer SC

Altersklasse U 12 Mädcheneinzel

- 1. Kathleen Ebersbach, BW Wittorf
- 2. Sina Bluhm, MTV Ahrensböök
- 3. Julia Homann, TuS Teutonia Alveslohe
- 4. Anika Meier, FC Union Ulzburg

Jungeneinzel

- 1. Nils Wartenberg, TSV Altenholz
- 2. Jan Meyer, BSG Eutin
- 3. Florian Paasch, MTV Ahrensböök
- 4. Florian Timm, TuS Teutonia Alveslohe.

Das 3. Turnier um den 12. Yonex-Mini-Cup 2003/2004 wird am **27./28.03.04** in Rendsburg ausgetragen. Meldeschluss ist der **17.03.2004** (Posteingang). Bitte Termine vormerken!

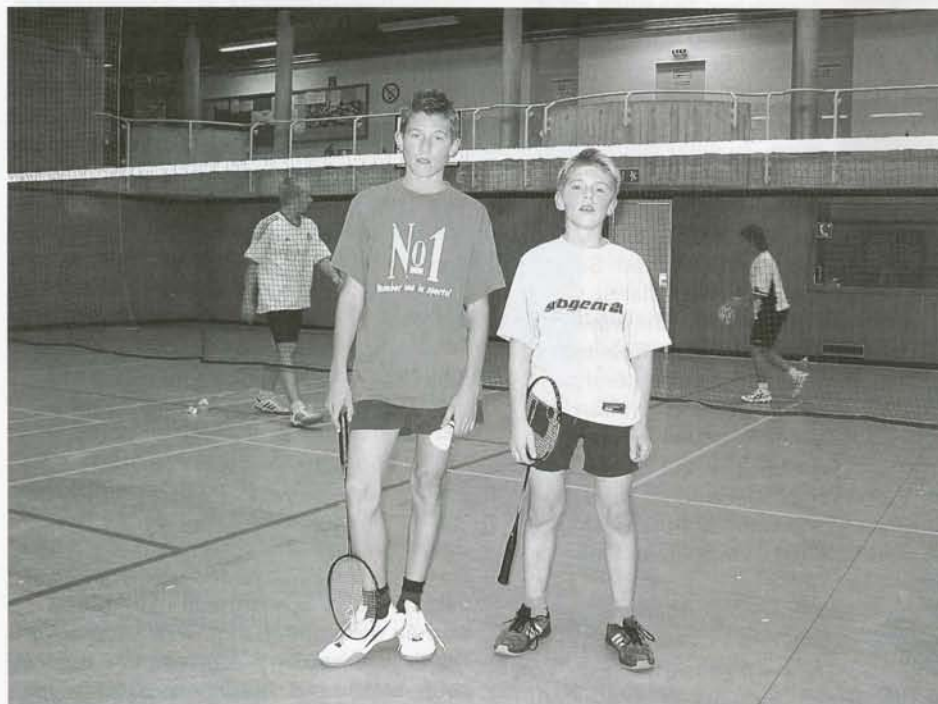
Wilfried Engelmann



Die erfolgreichen Teilnehmer des MTV Ahrensböök: oben v.l.: Jennifer Oeser, Merle Wossidlo, Sina Bluhm, Leon Bluhm, unten v.l.: Luka Bluhm und Florian Paasch Foto: A.Woosidlo

Weihnachtsturnier der Jugend des TSV Glücksburg 09

Am 10.12.03 fand in der Rudehalle zu Glücksburg das traditionelle Jugend Badminton-Weihnachtsturnier statt.



Christoph Block (r.) gewann im Endspiel im Jungeneinzel gegen seinen Gegner Gregor Neumann. Foto: Heiko Wolf

Redaktionsschluss

**Februar 2004 :
9. Februar 2004
14.00 Uhr !**

Die beiden Trainer Heiko und Gitte Wolf waren mit insgesamt 30 Turnierteilnehmern sehr zufrieden, und es kam wieder zu spannenden Spielen. Bei den 8 bis 11 jährigen Mädchen konnte sich im Finale Johanna Runge gegen Merle Guul mit 11:4 durchsetzen, Dritte wurde Marlina Laß. Bei den gleichaltrigen Jungen setzte sich Jannik Müller mit 15:4 im Finale gegen Malte Przybyla durch. Mirco Novotny wurde Dritter. Bei den 12 bis 14 jährigen Mädchen bezwang Christina Runge klar mit 11:5 Nele Demuth. Bei den gleichaltrigen Jungen kam es zu einem hochklassigen Finale. Der erst 12 - Jahre alte Christoph Block gab gegen den 14 Jahre alten Gregor Neumann nicht auf und wehrte drei Matchbälle ab und konnte sich in der Verlängerung knapp mit 17:16 durchsetzen. Den dritten Platz teilten sich punktgleich Andy Erichsen und Jonas Lorenzen. In der ältesten Jugendgruppe der 14 bis 18 jährigen gewann Dennis Stahlberg klar ohne Satzverlust. Spannend wurde es um den zweiten und dritten Platz wo zum Schluss Bastian Bork gegen Finn Demuth mit 15:13 gewann. Bei der Siegerehrung gab es für jeden einen Preis, so dass es bei diesem Turnier keine Verlierer gab.

Heiko Wolf

KM Senioren und U 19 KBV Kiel/Plön-Neumünster

Gettorfer SC mit 5 Titeln

Die Kreismeisterschaften der Senioren und der Altersklasse U19 wurden in diesem Jahr in unserem Kreis zum ersten Mal gemeinsam ausgespielt. Der ausrichtende Eckernförder MTV sowie die Turnierleitung Hartmut Brummack/Rita Wittke bekamen alle Spiele reibungslos über die Bühne.

Erfolgreichster Verein war der Gettorfer SC mit fünf Titelgewinnen.

Im Endspiel des Dameneinzels setzte sich Carina Gollnik (Gettorfer SC) im vereinsinternen Duell gegen Sabrina



Sieger im Damendoppel wurden Simone Böttcher/Ulrike Zeuke (TuS Holtenau). Foto: A.Seidel

Schramm (17) durch.

Im Herreneinzel kam es zum Finale zwischen dem Vorjahressieger Christian

Mau (TuS Holtenau) und dem erst 17-jährigen Markus Seidel (Gettorfer SC). In einem spannenden Match wiederholte schließlich der Holtenauer nach drei umkämpften Sätzen seinen Erfolg von 2002.

Einen weiteren Titel konnte der Gettorfer Ole Held (13) im Herreneinzel der U19 für sich verbuchen. Er setzte sich in drei Gruppenspielen gegen seinen Vereinskollegen Torben Hinrichs sowie die Spieler Malte Kruse und Sebastian Weber vom TV Jahn durch.

Im Mixed holte erwartungsgemäß das Duo Christian Mau/Carina Gollnik (TuS Holtenau/Gettorfer SC) gegen Hartmut Brummack/Rita Wittke (THW Kiel) den Titel.

Im Mixed U19 gewannen Ole Held/Sabrina Schramm (Gettorfer SC).

Das Damendoppel wartete mit einer kleinen Überraschung auf. Die doch leicht favorisierten Gettorferinnen Carina Gollnik/Brigitte Diehl scheiterten nach packendem Spiel im Halbfinale im spielentscheidenden dritten Satz äußerst knapp an Ulrike Zeuke/Simone Böttcher (TuS Holtenau), die sich im anschließenden Finale auch den Titel sicherten. Im Herrendoppel verteidigten Markus Seidel/Christoffer Peters (Gettorfer SC) im Endspiel ihren Titel mit kämpferischem Einsatz nach hohem Rückstand im zweiten Satz gegen Christian Mau/

Heiko Hoffmann (TuS Holtenau). Die Altersklasse U19 spielte mangels Beteiligung keine Doppelkonkurrenz aus, da in diesem Jahr die neue Regelung, U19 und Seniorentitel in einer gemeinsamen Veranstaltung zu ermitteln, von vielen Vereinen noch nicht in zählbare Meldungen umgesetzt worden war.

Ergebnisse der Kreismeisterschaft 2003

Mixed-Doppel Senioren

- 1.Mau/Gollnik, TuS Holtenau/Gettorfer SC
- 2.Brummack/Wittke, THW Kiel
- 3.Neumann/Kleemann, Holtenau/Hammer

Mixed-Doppel U19

- 1.Held/Schramm, Gettorfer SC
- 2.Weber/Hinz, TV Jahn
- 3.Hinrichs/Rogge, Gettorfer SC

Damen Einzel

- 1.Carina Gollnik, Gettorfer SC
- 2.Sabrina Schramm, Gettorfer SC
- 3.Susanne Fries, TV Jahn

Damen U19 Einzel

- 1.Sandra Fuhrmann, SpVg. Eidertal Molfs.
- 2.Carina Birkholz, TV Jahn
- 3.Ann-Kristin Hinz, TV Jahn

Herren Einzel

- 1.Christian Mau, TuS Holtenau
- 2.Markus Seidel, Gettorfer SC
- 3.Hartmut Brummack, THW Kiel

Herren U19 Einzel

- 1.Ole Held, Gettorfer SC
- 2.Malte Kruse, TV Jahn
- 3.Torben Hinrichs, Gettorfer SC

Herren Doppel

- 1.Peters/Seidel, Gettorfer SC
- 2.Hoffmann/Mau, TuS Holtenau
- 3.Angelstein/Krause, TV Jahn

Damen Doppel

- 1.Böttcher/Zeuke, TuS Holtenau
- 2.Brunkert/Wittke, Kronshagen/THW Kiel
- 3.Missfeld/Petersen, Kieler BC / Holtenau

Andreas Seidel

Bezirksliga Nord

Großsolt/M. II hat Nase vorn

Mit meinen Prognosen für diese Saison lag ich bisher weitgehend richtig. Großsolt/Munkbrarup ist mit 13:1 Punkten klarer Spitzenreiter und immer noch mein erster Titelaspirant.

Lediglich einen Lapsus erlaubte sie sich gegen die SG Langenhorn/Leck und musste ihnen deshalb auch einen Punkt überlassen. Von Langenhorn/Leck bin ich positiv überrascht. Mit einem ausgeglichenen Punktekonto befinden sie sich auf dem 5. Platz, was will man noch mehr? Letzte Saison wurde noch verzweifelt gegen den Abstieg gekämpft und jetzt konnte man dem Spitzenreiter schon einen Punkt abknöpfen. Mit Irene Litschke ist ihnen ein Spiel ja immer sicher, bisher verlor sie jedenfalls noch nicht ein einziges Mal ihr Einzel.

Der TSV Glücksburg 09 ist mit dem Jörg Kuhnert ja mal wieder bestens beraten. Mal spielt er das Einzel und mal das Mixed, natürlich beides mit Erfolg. Deshalb wird Glücksburg wohl auch weiter

hin ganz oben mitspielen. Ob es für mehr reicht, ist fraglich, denn schon jetzt haben sie immerhin vier Gegenpunkte. Der TSV Mildstedt und Schleswig 06 haben beide 8:4 Punkte (ein Nachholspiel fehlt noch) und werden sich wohl auch im oberen Mittelfeld gut behaupten können. Die Schleswiger haben jedoch Probleme im Damenbereich. Da haben sie bisher auch noch nichts gewinnen können, außer dem kampfflosen Sieg gegen die Glücksbürger.

Beim TSV Ladelund II weiß man noch nicht so genau, in welche Richtung es gehen soll, denn mit 4:8 Punkten (auch hier fehlt noch ein Spiel) haben sie einen schlechten Start erwischt. Bisher noch ohne einen Punktgewinn fristet der TSV Silberstedt schon von

Beginn an am Tabellenende.

Das erinnert mich an den Husumer FC der letzten Saison, der dann ja leider absteigen musste. Von Silberstedt hatte ich doch ein bisschen mehr erwartet, gerade, weil die Kirsten Wölfel dort spielt. Doch sie allein wird die Mannschaft nicht vor dem Abstieg retten können. Zur Rückrunde wurde eine neue Vereinsrangliste eingereicht, vielleicht klappt es ja nun doch noch mit dem Klassenerhalt.

Das hört der TSV Eintracht Eggebek bestimmt nicht so gerne, denn mit zwei Pluspunkten sieht es dort auch nicht gerade rosig aus. Obwohl Eggebek die Lena Schlott aus Tarp verpflichten konnte, die dort im Jugendbereich überzeugte, fehlte den Eggebekern bisher einfach das Quäntchen Glück, das sie in den Jahren zuvor hatten. Einige Male verloren sie lediglich 3:5, doch das zählt leider nicht, es müssen Siege her, oder wenigstens mal ein Unentschieden, sonst wird das mit dem Klassenerhalt nichts.

Stefan Bessel